

**Protokoll  
der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Main-Spessart  
am 16. Nov. 2023 in Wiesenfeld**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende, Andreas Wenisch, eröffnet um 19.30 Uhr die Vollversammlung im Pfarrheim in Wiesenfeld. Die entschuldigenden Vollversammlungsmitglieder sind auf der Anwesenheitsliste mit „E“ gekennzeichnet. Da zeitgleich eine Veranstaltung in Lohr über die Machbarkeitsstudie Biosphärenreservats Spessart vorgestellt werde, seien die Landrätin Sabine Sitter und deren Stellvertreter Christoph Vogel, sowie die Einzelpersonlichkeiten (Pamela Nembach, Bärbel Imhof, Thorsten Schwab) heute entschuldigt. Er begrüßt den stellvertretenden Landrat Manfred Goldkuhle, die Kreisrätin Mathilde Lembach, den Kreisrat Theo Dittmaier, den Jugendamtsleiter Thomas Götz, den Vertreter des BezJR Dr. Volker Renz und den Vertreter der Presse Wolfgang Dehm (MP), sowie alle Delegierten und Gäste. Als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz der Anwesenden wird das KJR-Bar-Team Maya Klodewig, Helena Schmitt, Lotte Ziegler erfrischende Cocktails anbieten. Unterstützt werden sie von unserem Materialwart Jürgen Schulter. Seit 1. Oktober verstärkt Carina Scheiner als Elternzeitvertretung für Christina Fischer die Geschäftsstelle. Zu Beginn der Versammlung ging er auf das Jugendwort des Jahres 2023 ein, es ist „Goofy“- welches im Oktober bekannt gegeben wurde. Goofy bezeichnet eine tollpatschige, alberne Person oder Verhaltensweise, die andere zum Lachen bringt. Ob unsere Jugend heute zum Teil diesem Bild entspricht muss jeder für sich entscheiden. Mit Goofy hat es ein Begriff auf den ersten Platz geschafft den auch die ältere Generation noch kenne. Bekannt wurde das Wort bereits 1939 durch die Comicfigur von Walt Disney. Als treuer Freund von Mickey Maus fällt Goofy durch seine Naivität und Tollpatschigkeit auf.

### **2. Benennung der Verbandsvertreter:innen**

Michael Imhof (ohne Verband) ruft die Verbandsdelegierten lt. Anwesenheitsliste auf. Die Genannten bekunden ihre Anwesenheit mit Handzeichen.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 60 Delegierten sind 40 Delegierte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **4. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes nach § 31 e-g der Satzung des Bay.JR**

Es sind keine Feststellungsbeschlüsse bekannt zu geben.

### **5. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung versandt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von den Stimmberechtigten, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **6. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 26.04.2023**

Das Protokoll wurde mit der 1. Einladung an die Vollversammlungsmitglieder versandt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### **7. Grußworte**

#### **Grußwort stv. Landrat Manfred Goldkuhle**

Der stv. Landrat begrüßt den Vorsitzenden Andreas Wenisch, den Vertreter des BezJR Dr. Volker Renz, die Delegierten, das Personal der Geschäftsstelle und seine Kreistagskolleg:in. Landrätin Sabine Sitter könne heute nicht hier sein, da zeitgleich eine Veranstaltung zum Biosphärenreservats Spessart stattfindet. Nach Corona habe der KJR die Herausforderungen angenommen, wie man mit der Neugestaltung der Homepage und dem neuen Logo sieht. Selbst für ihn als Chorleiter eines Kinder- und Jugendchores sei es mit 70-jähriger Erfahrung schwer Kinder und Jugendliche wieder neu zu gewinnen. Eine Chance sehe er darin Altes weglassen und Neues zu machen. Mit der U18-Wahl sehe er eine Chance die Jugendlichen an die Politik heranzuführen. Er ging auf das Angebot des Verleihs ein. Bei den Gruppenleiter-Schulungen würden Anhaltspunkte vermittelt um Entscheidungen zu treffen. Wie er aus der Einladung und der Vorschau auf das Jahresprogramm 2024 entnehmen könne, werde das Thema Inklusion durch Schulungen den Ehrenamtlichen vermittelt. Zukünftig sei das Ehrenamt wichtig für die Kommunen. Der Kreistag unterstützt neben der Finanzierung der KJR-Geschäftsstelle mit 100.000 Euro die Arbeit des Kreisjugendrings. Hier dankt er allen im Landkreis tätigen Vereinen für ihren Einsatz. Gleichzeitig bittet er auch zukünftig ehrenamtlich tätig zu sein. Er entschuldige sich, dass er die Versammlung vorzeitig verlassen müsse. Dies sei nicht als Desinteresse zu werten, sondern er habe noch weitere Termine. Für die Versammlung wünsche er weiterhin einen guten Verlauf.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt für das Grußwort.

### **Grußwort Vertreter des Bezirksjugendring Dr. Volker Renz**

Er dankt für die Einladung und überbringe die Grüße des Vorstands. Dankt den KJR-Vorstand und den Verbänden für ihre wertvolle Arbeit als Motor der Jugendarbeit. Das Ergebnis der Landtagswahl habe gezeigt, im Bereich der politischen Bildung noch mehr machen zu müssen. Bei den Haushaltsgesprächen des BJR zeigte sich, dass zukünftig weniger Geld für die Jugendarbeit zur Verfügung stehe, dies wirke sich auf die Bezirksjugendringsebenen aus. Die Bezirksebene beschloss, was wir bekommen geben wir weiter. Eigene Angebote würde aus den Rücklagen finanziert. vote16 sei bei der Europawahl kein Thema, denn hier sei das Wahlalter ab 16 Jahren. Bei der Vollversammlung am 11. November stehe die Nachwahl eines Vertreters aus den Reihen der KJR/SJR an. Dieser Posten sei bisher nicht besetzt. Seit 15 Jahren gebe es einen hauptamtlichen Medienfachberater, der u.a. zahlreiche Fortbildungen für Multiplikatoren durchführte. Er verwies auf die digitalen Angebote von Jam, abrufbar über die Homepage, auf den Fotowettbewerb PicAward zum Thema Frieden. Zu den Fachbereichen Medienpädagogik und Migrationsfachberatung seien neue Handreichungen für Workshops aufgelegt worden. In Unterfranken gebe es 105 Schulen ohne Rassismus / Schule mit Courage. Der Wunsch sei dieses Netzwerk noch weiter auszubauen.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt für das Grußwort.

### **Grußwort Jugendamtsleiter Thomas Götz**

Er dankt für das Engagement des Kreisjugendring und den Verbänden. Aktuell gebe es zwei Problemfelder, und zwar erstens der Fachkräftemangel. Deshalb freue er sich, dass zeitnah mit Frau Scheiner eine Elternzeitvertretung von Frau Fischer eingestellt werden konnte. Zweitens sei es die Unterbringung und Integration der ausländischen Jugendlichen, dass dies gut gelinge, sie in Organisationen zu integrieren. Eine freudige Entwicklung habe der Jugendkreistag gemacht. Es fand bereits die 3. Sitzung statt. Dieser habe sich etabliert und gut entwickelt. Er regte an den KJR in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Abschließend wünscht er der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt für das Grußwort.

### **8. Entgegennahme und Befassung mit dem Arbeitsbericht des Vorstandes – Aussprache**

Seit der Frühjahrsvollversammlung habe sich einiges getan, so der Vorsitzende in seinem Bericht. Die Homepage wurde nach fast zwanzig Jahren aus technischen und ökonomischen Gründen neu programmiert. Seit Herbst 2022 wurde in einem kleinen Team Ideen, Wünsche und Anforderungen gesammelt. Ein neues Logo wurde mithilfe eines Desingbüros entworfen. Ziele und Aufgaben wurden neu formuliert und von einer Texterin datenschutzkonform für die Veröffentlichung auf der Homepage aufgearbeitet. Es wurden aktuelle Bilder und Infos über den KJR und seinen Mitgliedsverbänden sowie Termine und Veranstaltungen veröffentlicht. Ebenso der Instagram Auftritt. Hier ein Dankeschön an Christina Fischer für ihr Engagement bei der Neuausrichtung der Homepage. – Homepage wird vorgestellt. – Das Verleihangebot wurde ausgebaut und alle Geräte werden von Verbänden, Kommunen, Privatpersonen oder Firmen aktiv genutzt. Gelobt werde auch die unkomplizierte Handhabung bei Abholung und Rückgabe. Ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz und Engagement an unseren Materialwart Jürgen Schulter. Neu im Kreisjugendring ist das Mocktail-Oasen-Team, die heute die Mocktails mixen. Präsent mit der Mocktail-Oase waren wir beim Landkreisfest in Urspringen, beim Spessartflimmern in Frammersbach, bei der Landrats-Radl-Tour in Marktheidenfeld und bei der Radl-Tour des Rotary-Club in Karlstadt. Großer Beliebtheit erfreuten sich die Kinoabende für Ehrenamtliche in Frammersbach, Arnstein und Karlstadt. Dieses Angebot werde fortgesetzt. In Kooperation mit der KOJA wurde ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Seminar zur Aufsichtspflicht und Teambuilding angeboten. Das Zuschuss-Seminar fand online statt. Drei ausgebuchte Grund- und ein ausgebuchter Fortgeschrittener Kurs zur Selbstbehauptung für Jugendliche in Lohr, Marktheidenfeld, Gemünden und Karlstadt wurden durchgeführt. Ein vierter Kurs im Sommer mangels genügender Anmeldungen, ohne dass für uns Kosten angefallen sind, wurde abgesagt. Das Resümee sei, dass gerade in der heutigen Zeit eine Nachfrage zu solchen Angeboten bestehe und wir dieses im Frühjahr und Herbst 2024 weiter anbieten. Er persönlich fand es schade, dass es für die Vorstellung der Kandidaten zur Landtagswahl mit einer Bayern-Lab-Führung nur zwei Anmeldungen gab, folglich diese Veranstaltung abgesagt werden musste. Die U18-Wahl wurde bei uns im Landkreis in 10 Gemeinden angenommen und durchgeführt. Leider war das Interesse der Jugendlichen doch nicht so groß wie erwartet, da nicht in allen Wahllokalen Jugendliche zum Wählen kamen. Auch das Ergebnis habe so manchen schockiert. Hier sieht man in Bayern Stadt / Land Unterschiede, aber auch in manchen Landkreisen. Main-Spessart ist einer der wenigen Landkreise, in dem rechts nicht an zweiter Stelle gewählt wurde. Zur U18 Wahl soll es vom BJR eine Aufarbeitung zum Wahlergebnis geben. Zum „Vote16“ Bündnisses Bayern gibt es noch keine Ergebnisse, die offiziell bekannt gegeben wurden. Der Kreisjugendring Main-Spessart hat sich nicht aktiv an dem Volksbegehren beteiligt. Personell gibt es auch einige Veränderungen in der Geschäftsstelle. Mit Carina Scheiner konnten wir eine zusätzliche Pädagogische Fachkraft einstellen, zunächst als Elternzeitvertretung für Christina Fischer. Ab März 2024 teilen sich Carina und Christina die Fachstelle.

Für die Zukunft planen wir zwei pädagogische Fachkräfte und eine kaufmännische Fachkraft für die Zukunftsausrichtung des Kreisjugendrings, um ein breites Angebot für die Jugendarbeit zu bieten. Die Vorstandschaft traf sich zu 12 Sitzungen und zwei geselligen Abenden. Hier wurden alle Neuerungen und Ideen besprochen und darüber abgestimmt, wie wir das Ehrenamt in der Jugendarbeit unterstützen können. Mit heute wurden zwei Vollversammlungen durchgeführt.

**9. Vorstellung unserer neuen Sozialpädagogin für den Kreisjugending – Carina Scheiner**  
Carina Scheiner stellt sich und ihren beruflichen Werdegang anhand einer PP-Präsentation vor.

#### **10. Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2023**

Ein Entwurf des Nachtrags-Haushaltsplans 2023 wurde mit der zweiten Einladung fristgerecht versendet. Theresia Schreck stellt den NHHPlan 2023 im Detail vor. Die Erstellung eines NHHPlan 2023 wird erforderlich, da es Verschiebungen in den Ansätzen im Einzelplan 1 und 2 gab. Der Einzelplan 4 (Zuschüsse an Jugendorganisationen) und der Einzelplan 5 (Finanzen) bleiben unverändert. Die Einnahmen und Ausgaben sind ebenfalls unverändert auf 148.300,00 Euro festgesetzt. Einzelheiten sind dem NHHPlan 2023 (im Anhang) zu entnehmen.

**Beschluss:** Die anwesenden Delegierten entscheiden sich mit 40 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen den Nachtragshaushaltsplan 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Pause

#### **11. Anträge an die Vollversammlung Anpassung der Zuschussrichtlinien**

Die Anregungen aus den Verbänden, die Zuschussrichtlinien zu überarbeiten bzw. anzupassen wurde vom Vorstand aufgenommen und der Antrag fristgerecht mit der Einladung versendet. So auch der Antrag der Evang. Jugend.

##### **- Antrag KJR-Vorstand**

Der Vorsitzende Andreas Wenisch stellt den Antrag vor. **Beschluss:** Der Antrag auf Erhöhung der Tagessätze bei den HHSt. 400/7020 – 400/7080 a) und b) von 6,00 Euro auf 7,00 Euro und der Tagessatz für Betreuer:innen mit gültiger Juleica auf 10,00 Euro wurde einstimmig von den Delegierten in der vorliegenden Form angenommen.

Der Antrag auf Änderung der Förderung der Ferienprogramme wurde einstimmig von den Delegierten in der vorliegenden Form angenommen. Die Ferienprogramme der Gemeinden werden nur gefördert, wenn die Gemeinde mindestens 75 % der Kosten für Betreuer übernimmt. Z. Zt. werden die Betreuer vom Kreisjugending, unter sechs Stunden mit 10,00 € und über sechs Stunden mit 20,00 € pro Tag, gefördert. Von diesen Kosten muss die Gemeinde 75 % - 7,50 € / 15,00 € pro Tag - übernehmen.

##### **- Antrag der Evang. Jugend**

Die Delegierte der Evang. Jugend stellen den Antrag vor. Seit 2023 seien beim Bayer.Jugending bzw. bei anderen unterfränk. Jugendringen bei Zuschussanträge auf den Teilnehmerlisten keine eigenhändigen Unterschriften aller Teilnehmenden mehr nötig. Die Richtigkeit der Angaben würden durch die Unterschrift der durchführenden leitenden Person gewährleistet. Die Arbeit der Verbände und Gruppen würde durch den Wegfall der Unterschriften deutlich vereinfacht. **Beschluss:** Mit 39 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wurde der Antrag in der vorliegenden Form angenommen.

#### **12. Jahresplanung 2024**

Carina Scheiner stellt das Jahresprogramm 2024 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Sie gab einen kurzen Überblick über das geplante Programm. Schwerpunkt für 2024 sei das Thema Inklusion. Alle Angebote würden diesbezüglich ausgeschrieben. Nach wie vor gebe es für die Selbstbehauptungskurse eine große Nachfrage. **Beschluss:** Das Jahresprogramm 2024 wurde einstimmig beschlossen.

#### **13. Vorstellung der Inklusions-Box**

Simone Amthor stellt die Inklusions-Box und deren Inhalt anhand einer PP-Präsentation (im Anhang) vor. Gefördert wurde die Box von Aktion-Mensch und verschiedenen Behinderten-Verbände. Im Januar findet die Vorstellung der Box statt. Zielgruppe seien Haupt- und Ehrenamtliche nicht nur in der Jugendarbeit tätige Personen.

#### **14. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024**

Die Kassenleiterin Theresia Schreck stellt den Haushaltsplan 2024 vor, welche den Vollversammlungsgliedern bereits mit der Einladung zugeht. Sie erläuterte die Einzelpläne. Das Haushaltsvolumen beträgt in den Einnahmen und Ausgaben 143.500,00 Euro. Der Landkreiszuschuss beläuft sich auf 100.000,00 Euro. Zusätzlich kann der KJR mit Bußgelder und Spenden rechnen.

**Beschluss:** Die anwesenden Delegierten entscheiden sich mit 40 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen den Haushaltsplan 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

### 15. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

Der Vertreter des BDKJ informiert über die vom 18. – 21. April 2024 stattfindende 72-Stunden Sozialaktion anhand einer PP-Präsentation. Diese finde wieder deutschlandweit statt. Ein erstes Vortreffen ist am 21. Nov. 2023 (18.30 Uhr) im FFW-Haus in Steinfeld. Hierzu seien alle herzlich eingeladen. In den nächsten Tagen würde die Aktion auch über die Sozialen Medien beworben. Er freue sich über eine große Beteiligung auch von nichtkirchlichen Jugendgruppen.

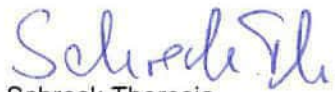
Keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Andreas Wenisch, Vorsitzender, dankt den Delegierten und Gästen für die Teilnahme an der Herbstvollversammlung und schließt die Versammlung mit einem Gedicht. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr



Wenisch Andreas  
Vorsitzender



Schreck Theresia  
Protokollführerin

**Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des KJR Main-Spessart des  
Bayer. Jugendrings, KdöR, am 16. Nov. 2023 in Wiesenfeld  
Teilnehmer/innen-Liste gem. § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung**

**1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung**

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

**"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR  
als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."**

**a) Delegierte von Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung** (2 Delegierte,  
der im Landkreis vertretenen und tätigen Jugendverbände, bei einer Gruppe 1 Delegierte/r).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Fischerjugend (2 VertreterInnen)	Müller Rüdiger	.....	<i>Müller Rüdiger</i>
	Joa Lukas	.....	<i>Joa Lukas</i>
Dt. Wanderjugend (2 VertreterInnen)	Neuwirth Jürgen	.....	<i>Neuwirth</i>
	Wenisch Andreas	.....	<i>Wenisch</i>
Jugendorganisation Bund Naturschutz (2 VertreterInnen)	Scheiner Monika	<b>E</b> .....	.....
	Pfister Alexandra	.....	<i>Pfister</i>
DITIB-Jugend MSP i.d. DITIB Jugend Bayern (2 VertreterInnen)	Kaya Melike	.....	.....
	Cetinkaya Ahmet	.....	.....
Jugendwerk d. AWO (1 VertreterIn)	Heine Kerstin	.....	<i>Heine</i>
Naturschutzjugend LBV (2 VertreterInnen)	Meyer Barbara	.....	.....
	Meyer Gernot	.....	.....
THW-Jugend (2 VertreterInnen)	Fischer Fabian	.....	<i>F: Fischer</i>
	Stahl Christopher	.....	<i>Stahl Ch.</i>
Jungen Tierfreunde e.V. Main-Spessart (2 VertreterInnen)	Popp Martin	<b>E</b> .....	.....
	Popp Miriam	<b>E</b> .....	.....
Nordbayerische Bläserjugend (2 VertreterInnen)	Hartmann Nele	.....	.....
	Rumpel Lisa	.....	<i>Lisa Rumpel</i>

## Fortsetzung Nr. 1 a)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Chorjugend im Fränk. Sängerbund (2 VertreterInnen)	Hoßmann Klemens	.....	<i>Klemens Hoßmann</i>
	Rudolph Mathias	.....	.....
Jugend im Maintal-Sängerbund (2 VertreterInnen)	Lotz Brigitte	.....	<i>Lotz</i>
	Brosche Christiane	.....	<i>Brosche</i>

## b) Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

(vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Sportjugend im BLSV (4 VertreterInnen)	Amthor Simone	.....	<i>Amthor</i>
	Riedmann Jutta	.....	<i>Riedmann</i>
	Burk Carmen	.....	.....
	Riedmann Richard	.....	<i>Riedmann</i>
Bund d. Deutschen Kath. Jugend (4 VertreterInnen)	Eehalt Raphael	.....	<i>Raphael Eehalt</i>
	Amthor Robert	.....	<i>R. Amthor</i>
	.....	.....	.....
Evang. Jugend i. Bayern (4 VertreterInnen)	Sedlag Fabian	.....	<i>Sedlag</i>
	Heßdörfer Pia	.....	<i>P. Heßdörfer</i>
	Racherbäumer Melina	.....	<i>Racherbäumer</i>
	Eyrich David	.....	<i>Eyrich D.</i>
Gewerkschaftsjugend im DGB (4 VertreterInnen)	Werner Lena	.....	<i>L. Werner</i>
	Netrval Marco	.....	<i>Netrval</i>
	Werner Maria	.....	<i>Maria Werner</i>
.....	.....	.....	.....

**c) Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung**

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Trachtenjugend, Jugendorganisation des Bayer. Trachtenverb. e. V. (3 Vertreter/innen)	Cmiel Monika	.....	<i>Cmiel M.</i>
	Oestreicher Josef	.....	<i>Oestreicher</i>
	Riedmann Irmgard	.....	<i>I. Riedmann</i>
Jugend d. Dt. Alpenvereins (1 Vertreterin)	Funsch Joachim	.....	.....
Jugendfeuerwehr KV Main-Spessart (3 Vertreter/innen)	Son Maria <b>E</b>	Münch Jennifer	<i>J. Münch</i>
	Väthróder Silvia	.....	<i>Väthróder</i>
	Rek Wolfgang	.....	.....
Bayerisches Jugendrotkreuz (3 Vertreter/innen)	Albert Eva	.....	<i>E. Albert</i>
	.....	.....	.....
	.....	.....	.....
Bayerische Schützenjugend (BSSJ) (3 Vertreter/innen)	Kleineberg Andreas	.....	<i>Kleineberg</i>
	Kirchner Luisa	.....	<i>L. Kirchner</i>
	Rehm Emily	.....	<i>Rehm</i>

**d) Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) in Verbindung mit §4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung** (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Dachverband klein (DPSG, VCP) (3 Vertreter/innen)	Emrich Ruth	.....	<i>Ruth Emrich</i>
	Bednarz Teresa	.....	.....
	Höfling Sandra	.....	<i>S. Höfling</i>
Fastnacht-Jugend Main-Spessart (2 Vertreter/innen)	Greßer Enrico	Thurn Pauline	<i>Pauline Thurn</i>
	Träger Thorsten	.....	.....

**e) Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung**  
 (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß §30 Abs. 2 a) und b) der BJR-Satzung)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Spielmannszug „Frisch Auf“ Esselbach (1 Vertreter/in)	Hock Jonas	.....	<i>Hock</i>
Musizierkreis Kreuzwertheim e.V. (1 Vertreter/in)	Schwanz-Dreßler Susanne	.....	<i>Schwanz-Dreßler</i>
Jugendtreff Adelsberg e. V. (1 Vertreter/in)	Mennig Jakob	<b>E</b> .....	.....
Jugendzentrum Arnstein (1 Vertreter/in)	Büttner Tom	.....	<i>Büttner</i>
Jugendrat Partenstein (1 Vertreter/in)	Müller Detlef	<b>E</b> .....	.....

**f) Jugendsprecher\_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d) der BJR-Satzung**

Verein/Verband	Name, Vorname	Unterschrift
1. ....	.....	.....
2. ....	.....	.....

**2. Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung**

**a) gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3a, sind:**

Beisitzer:	Unterschrift
Imhof Michael (Beisitzer)	<i>M. Imhof</i>
Steigerwald Birgitta (Beisitzerin)	<i>B. Steigerwald</i>

**b) 2 Schülersprecher/innen gem. § 30, Abs. 3 b der BJR-Satzung**

Name	Schule/Klasse:	Unterschrift
1 .....	.....	.....
2 .....	.....	.....

**c) Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die die Einräumung des Vertretungsrechts im KJR beantragt haben gem. § 30, Abs. 3c der BJR-Satzung**

.....



**d) die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3d der BJR-Satzung**

Schreck Theresia (Protokollführerin)

*Th. Schreck***weiteres Personal des Kreisjugendrings**

Fischer Christina (Sozialpädagogin)

.....

Scheiner Carina (Sozialpädagogin)

*Scheiner***e) Ein/e kommunale/ r Jugendpfleger/in gem. § 30, Abs. 3e der BJR-Satzung**

Hebig Tanja / Krause Annina

.....

**f) bis zu vier Einzelpersonlichkeiten gem. § 30, Abs. 3f gem. der BJR-Satzung**

Imhof Bärbel

.....

Nembach Pamela

**E**

.....

Schwab Thorsten

**E**

.....

Vogel Christoph

**E**

.....

**g) Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung**

Albert Eva (s.Nr. 1c)

.....

Preisendörfer Marco

.....

**3. Gäste mit Rederecht gem. § 30, Abs. 4 der BJR-Satzung****a) Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30, Abs. 4a der BJR-Satzung**

<u>Funktion</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Unterschrift</u>
stv. Landrat	Goldkuhle Manfred	<i>Manfred Goldkuhle</i>
Leiter des Jugendamtes	Götz Thomas	<i>Götz</i>
Kreisrätin	Lembach Mathilde	<i>M.Lembach</i>
Kreisrätin	Steger Ruth	.....
Kreisrat	Dittmaier Theo	<i>Theo Dittmaier</i>
Kreisrat	Kunz Sebastian	.....

**b) Entsandte Vertreter/innen des Bezirksjugendrings Unterfranken gem. § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung (Jugendbildungsstätte Unterfranken)**

Dr. Renz Volker

*(Gästeliste)*

**c) Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gem. § 30, Abs. 4c gem. der BJR-Satzung**

Vertreter der Presse                      Wolfgang Dehm                      *Main-Post*  
 Vertreter der Presse                      .....                      .....

**4. Sonstige Anwesenden (Gäste)**

<u>Verein/Verband</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Unterschrift</u>
KJR MSP	Schulter Jürgen	<i>Schulter</i>
Juz-Arnstein	Engel	<i>Engel</i>
THW- Kar	Pfeifer Tilmann	<i>Pfeifer T.</i>
Bez JR UFR	Renz, Volker	<i>Renz</i>
EJ Bayern	Herwig Mirko	<i>Herwig</i>
mocktail-oase	Helena Schmitt	<i>H. Schmitt</i>
mocktail-oase	Maya Klodewig	<i>M. Klodewig</i>
mocktail-oase	Ziegler Lotte	<i>Lotte Ziegler</i>

## **Nachtrags-Haushaltsplan des Kreisjugendrings Main-Spessart für das Haushaltsjahr 2023**

1. Der Nachtrags-Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird in Einnahmen und Ausgaben  

auf 148.300,00 € festgesetzt.
  
2. Der Gesamtbetrag der für Investitionsmaßnahmen erforderlichen Kreditaufnahmen wird - vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstandes des Bayerischen Jugendrings -  

auf € 0,00 festgelegt.
  
3. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite) wird vorbehaltlich der Bestätigung des Bayerischen Jugendrings  

auf € 10.000,00 festgesetzt
  
4. Die Bestandteile des Nachtrags-Haushaltsplanes sind:
  - der Gesamtplan mit den Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne (§2 Abs.2 FO-HPL)
  - die Einzelansätze in den Haushaltsabschnitten (§2 Abs. 2 Nr. 3 FO-HPL)
  - die Übersicht der Deckungskreise
  
5. Der Nachtrags-Haushalt tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

**Beschlossen durch die Vollversammlung in der Sitzung vom 16. Nov. 2023**

Wiesefeld, den 16. Nov. 2023



Wenisch Andreas  
(Vorsitzender)

# Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2023

## 1. Nachtragsplan

### 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz 2023							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen neu EUR	Einnahmen bisher EUR	Mehr Weniger EUR	Ausgaben neu EUR	Ausgaben bisher EUR	Mehr Weniger EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Verwaltungshaushalt</b>								
1	Geschäftsführung	4.500	4.500	0	55.200	47.000	8.200		
2	Aktivitäten	1.300	1.300	0	26.800	35.000	-8.200		
3	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	0	0	0	0		
4	Zuschüsse an Jugendorganisationen	0	0	0	66.200	66.200	0		
5	Allgemeines Finanzwesen	142.500	142.500	0	100	100	0		
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>148.300</b>	<b>148.300</b>	<b>0</b>	<b>148.300</b>	<b>148.300</b>	<b>0</b>		
			davon	0	Mehreinnahmen	davon	13.700	Mehrausgaben	
			davon	0	Wenigereinnahmen	davon	-13.700	Wenigerausgaben	

# Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2023

## 1. Nachtragsplan

### Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 1 Geschäftsführung  
 Abschnitt 10 Organe

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
100	<b>Vorstand, Vollversammlung</b> <i>Es werden in der Regel zwei Vollversammlungen und zehn Vorstandssitzungen durchgeführt. Nachgewiesen werden Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Sachkosten</i>							
	<b>Einnahmen</b>							
	Einnahmen	0	0	0				
	<b>Ausgaben</b>							
.5510	Reisekosten (inkl. DienstreiseVers)	1.500	1.000	500			G100	
.5520	Kosten d.berufl. Fortbildung, Superision	500	1.000	-500			G100	
	Ausgaben	12.500	12.500	0				
	UAB 100 Zu-/Überschuss	-12.500	-12.500	0				
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	12.500	12.500	0				
	AB 10 Zu-/Überschuss	-12.500	-12.500	0				

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx -Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 1 Geschäftsführung  
 Abschnitt 11 Geschäftsstelle

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen		
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR			
1	2	3	4	5	6		
110	<p><b>Geschäftsstelle</b>  <i>Die Geschäftsstelle erledigt die laufenden Geschäfte des KJR, organisiert Veranstaltungen, führt den Verleih durch, berechnet und bewilligt die Zuschüsse und berät die Jugendverbände</i></p> <p><b>Einnahmen</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Einnahmen</b></p> <p><b>Ausgaben</b></p> <p>.5100 Geschäftsbedarf</p> <p>.5160 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>.5300 Geräte einschl. Erwerb bis 1.000,- €</p> <p>.5350 Software, Kauf und Wartung</p> <p>.5520 Kosten d.berufl. Fortbildung, Superision</p> <p style="text-align: right;"><b>Ausgaben</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Zu-/Überschuss</b></p> <p style="text-align: right;">UAB 110</p> <p style="text-align: right;"><b>Einnahmen</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Ausgaben</b></p> <p style="text-align: right;"><b>Zu-/Überschuss</b></p> <p style="text-align: right;">AB 11</p>	<p>0</p> <p>1.000</p> <p>6.200</p> <p>0</p> <p>16.000</p> <p>500</p> <p>26.200</p> <p>-26.200</p> <p>0</p> <p>26.200</p> <p>-26.200</p>	<p>0</p> <p>2.000</p> <p>4.000</p> <p>500</p> <p>7.000</p> <p>1.000</p> <p>17.000</p> <p>-17.000</p> <p>0</p> <p>17.000</p> <p>-17.000</p>	<p>0</p> <p>-1.000</p> <p>2.200</p> <p>-500</p> <p>9.000</p> <p>-500</p> <p>9.200</p> <p>-9.200</p> <p>0</p> <p>9.200</p> <p>-9.200</p>			<p>G110</p> <p>G110</p> <p>G110</p> <p>G110</p> <p>G110</p>

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unehle Deckung, Zxxxx - Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)



A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 1 Geschäftsführung  
 Abschnitt 12 Verleih, Service

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
120	<b>Verleih, Service</b> <i>Um die Arbeitsfähigkeit der Jugendverbände zu verbessern, bietet der KJR einen 9-Sitzer-Bus, eine mocktail-oase, Medienausstattung zum Verleih an.</i>							
	<b>Einnahmen</b>							
	Einnahmen	4.500	4.500	0				
	<b>Ausgaben</b>							
.5200	Fahrzeuge - Unterhalt	6.000	5.000	1.000			G120	
.5300	Geräte	2.000	1.000	1.000			G120	
	einschließlich Erwerb bis 1000 €							
.8320	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	6.000	9.000	-3.000				
	Investitionsrücklage							
	Ausgaben	16.500	17.500	-1.000				
	UAB 120 Zu-/Überschuss	-12.000	-13.000	1.000				
	Einnahmen	4.500	4.500	0				
	Ausgaben	16.500	17.500	-1.000				
	AB 12 Zu-/Überschuss	-12.000	-13.000	1.000				
	Einnahmen	4.500	4.500	0				
	Ausgaben	55.200	47.000	8.200				
	EP 1 Zu-/Überschuss	-50.700	-42.500	-8.200				

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx - Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 2 Aktivitäten  
 Abschnitt 20 Aktivitäten und Veranstaltungskosten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
200	<b>Veranstaltungskosten für Aktivitäten</b> <i>Mitarbeiter- und Jugendbildungsmaßnahmen (Prävention), Unterstützung der Ferienprogramme der Gemeinden. Kulturelle Angebote, Internationales Jugendmusikfestival, Projektarbeit, Aktivitäten der Jugendpolitik</i>							
	<b>Einnahmen</b>							
.1100	Teilnahmebeiträge, Eintritte							
.1100	<b>Gesamtkonto</b>	700	700	0				
.2000	Zuschüsse des BJR/BezJR							
.2000	<b>Gesamtkonto</b>	600	600	0				
	<b>Einnahmen</b>	1.300	1.300	0				
	<b>Ausgaben</b>							
.4800	Honorare, Betreuerentschädigung						G200	
.4800	<b>Gesamtkonto</b>	12.000	12.000	0				
.6100	Veranstaltungskosten						G200	
-01	Veranstaltungskosten	4.000	5.000	-1.000			G200	
	Mitarbeiterschulungen							
-11	Veranstaltungskosten	4.000	5.000	-1.000			G200	
	Jugendbildungsmaßnahmen							
-21	Veranstaltungskosten	2.500	4.000	-1.500			G200	
	Projekte							
-41	Veranstaltungskosten	3.300	4.000	-700			G200	
	Sozialaktion - Aktionen							
.6100	<b>Gesamtkonto</b>	13.800	18.000	-4.200				

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx - Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)

**A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan**

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 2 Aktivitäten  
 Abschnitt 20 Aktivitäten und Veranstaltungskosten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
.6170	Kosten für Kulturarbeit	1.000	5.000	-4.000			G200	
	Ausgaben	26.800	35.000	-8.200				
	UAB 200 Zu-/Überschuss	-25.500	-33.700	8.200				
	Einnahmen	1.300	1.300	0				
	Ausgaben	26.800	35.000	-8.200				
	AB 20 Zu-/Überschuss	-25.500	-33.700	8.200				
	Einnahmen	1.300	1.300	0				
	Ausgaben	26.800	35.000	-8.200				
	EP 2 Zu-/Überschuss	-25.500	-33.700	8.200				

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx - Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen  
 Abschnitt 40 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
400	<b>Zuschüsse an Jugendorganisationen</b> <i>Aus Mitteln des Landkreises Main-Spessart werden Zuschüsse an die Jugendverbände im Rahmen der von der Vollversammlung beschlossenen Richtlinien vergeben.</i>							
	<b>Einnahmen</b>							
	Einnahmen	0	0	0				
	<b>Ausgaben</b>							
	Ausgaben	66.200	66.200	0				
	UAB 400	-66.200	-66.200	0				
	Zu-/Überschuss							
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	66.200	66.200	0				
	AB 40	-66.200	-66.200	0				
	Zu-/Überschuss							
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	66.200	66.200	0				
	EP 4	-66.200	-66.200	0				
	Zu-/Überschuss							

Legende Amt - Mittelbewirtschaftendes Amt  
 ÜVM - Übertragungsvermerk für Haushaltsreste  
 DVM - Deckungsvermerk (Gxxxx - gegenseitige Deckung, Exxxx - Einseitige Deckung, Uxxxx - Unechte Deckung, Zxxxx - Zweckbindung, Kxxxx - Kombinierte Deckung)

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde 0 Kreisjugendring Main-Spessart  
 Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen  
 Abschnitt 50 Allgemeines Finanzwesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Erläuterungen			
Nr.	Bezeichnung	neu 2023	bisher 2023	Mehr (+)	Amt	ÜVM	DVM	Sonst. Vermerk
		EUR	EUR	Weniger (-) EUR				
1	2	3	4	5	6			
500	<b>Allgemeines Finanzwesen</b> <i>Hier werden die allgemeinen Einnahmen, insbesondere der Zuschuss des Landkreises Main-Spessart und andere Finanzierungen nachgewiesen.</i>							
	<b>Einnahmen</b>							
	Einnahmen	142.500	142.500	0				
	<b>Ausgaben</b>							
	Ausgaben	100	100	0				
	UAB 500 Zu-/Überschuss	142.400	142.400	0				
	Einnahmen	142.500	142.500	0				
	Ausgaben	100	100	0				
	AB 50 Zu-/Überschuss	142.400	142.400	0				
	Einnahmen	142.500	142.500	0				
	Ausgaben	100	100	0				
	EP 5 Zu-/Überschuss	142.400	142.400	0				

\*\*\* Ende der Liste "A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne" \*\*\*

## Kreisjugendring Main-Spessart Anlage 3 zum Nachtrags-Haushaltsplan 2023

### Deckungskreise

Es werden folgende Deckungskreise gebildet (§ 4 FO-HPL)

Deckungskreis 100 Organe

Die Haushaltsstellen 4000, 5510, 5520, 6110 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 110 Geschäftsstelle

Die Haushaltsstellen 5100, 5160, 5300, 5350, 5600 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 120 Service / Verleih

Die Haushaltstellen 5200, 5300 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 2 Aktivitäten

Die Haushaltsstellen 4800, 6100, 6170 sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungskreis 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Die Haushaltsstellen 7010, 7020, 7040, 7050, 7070, 7080, 7090 sind gegenseitig deckungsfähig.

# Inklusionsbox

Simone Amthor

Kreisjugendring Mainspessart - Vollversammlung 16.11.2023

## Agenda

- Inklusion
- Zielgruppe
- Inklusionsbox
- Einsatz
- Fragen



# Inklusion

## Integration

Der **einzelne Mensch** soll sich **an die Umgebung** anpassen.

Es gibt bereits **bestehende Strukturen**, in die sich jede Person einordnet.

**Individuelle Bedürfnisse** betrachtet man hier eher **wenig**, mit der Begründung, dass die Dynamik in der Gruppe dann als Ganzes funktioniert.



## Inklusion

Es wird ein **Umfeld geschaffen**, in dem sich Menschen mit und ohne Behinderung oder Einschränkung wohl fühlen und die **gleichen Chancen** haben.

Das **System passt sich also den Menschen an**, nicht die Menschen dem System.

3

## KJR Mainspessart

Bezuschusste Freizeiten KJR Mainspessart:

2018: 67 Anträge – ausgezahlte Summe: 44.064,00€

2019: 53 Anträge – ausgezahlte Summe: 39.234,00 €



2018 und 2019 je **ein** Antrag auf zusätzliche Betreuung für ein Mädchen mit Einschränkungen

Abb. 3 oben, Abb. 4 unten







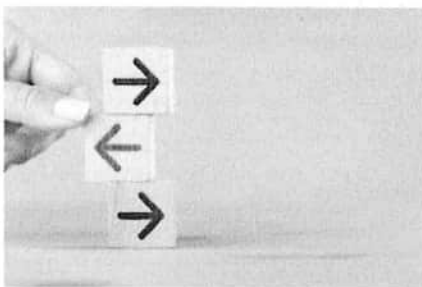
Abb. 5

Woran liegt es,  
dass Kinder/Jugendliche mit Beeinträchtigungen  
selten in Gruppenstunden sind oder selten mit  
auf Freizeiten fahren?

- Informationsbedarf – Informationsdefizite
- Unsicherheiten und fehlendes Vertrauen in die eigenen Kompetenzen
- Unwissenheit im Umgang mit Beeinträchtigungen
- unkalkulierbarer Betreuungsaufwand
- Angst vor hohen zusätzlichen Kosten
- Unsicherheit der Eltern

5

## Zielgruppe



- Jugendleiter\*innen
- Leiter\*innen von Gruppenstunden
- Trainer\*innen
- Vereine/Verbände zur individuellen Schulung
- Lehrkräfte
- Kindergartenpersonal

**\*thinking out of the box\*** alle schauen gemeinsam über den Tellerrand hinaus, sammeln neue Erfahrungen und Eindrücke und lernen ganz neue Sichtweisen kennen, ein Perspektivwechsel.

Abb. 6

6

## Inklusionsbox

- Arbeitsmappen:
  - Inklusion Austausch**
  - akustische, sprachliche Einschränkungen
  - körperliche Einschränkungen
  - visuelle Einschränkungen
  - Information**
- Datenstick
- Textmarker
- KJR - Notizblöcke



Abb. 7

7

## Inhalt der einzelnen Mappen

- Moderationskarten als Diskussionsgrundlage zum Thema
- Klärung von Begriffen
- zurechtfinden in verschiedenen Situationen
- Erlebnisse und Erfahrungen
- Reflektion und Hinterfragen des Erlebten
- Analyse einzelner Situationen und der Umgebung

8

## Inklusion Austausch



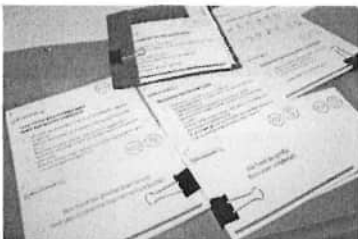
Inklusion – Austausch – Sensibilisierung für das Thema  
Diskussionsimpulse und Fragen rund um das Thema Inklusion

- Impuls: Inklusion – Integration – Separation - Exklusion
- Inklusions Memory
- Inklusion im Quizformat (Videos Datenstick)
- Holzbuchstaben für Assoziationen

Abbl. 7

9

## akustische, sprachliche Einschränkungen



akustische und sprachliche Einschränkungen:

Diskussionsimpulse und Fragen rund um das Thema akustische  
und sprachliche Einschränkungen

- Ohrenstöpsel
- Gebärdentalphabet (Datei auf dem Stick)

Abbl. 8

10

## körperliche Einschränkungen



Körperliche Einschränkungen:

Diskussionsimpulse und Fragen rund um das Thema körperliche Einschränkungen

- 3 Holzstäbe zum Stabilisieren
- 3 Verband zum Fixieren

Abb. 9

11

## visuelle Einschränkungen



Visuelle Einschränkungen:

Diskussionsimpulse und Fragen rund um das Thema visuelle Einschränkungen

- 4 verschiedene Brillen (verschiedene Beeinträchtigungen)
- eine Verdunklungsbrille
- Braille Infoblatt
- 3 Postkarten mit Schriftzug in Braille
- 2 Alphabete in Braille
- Gedicht in Braille
- Übungskarten für Braille (Datenstick zum Nachdrucken)

Abb. 10

12

## Information



### Informationsmaterial

- Was ist eigentlich Inklusion?
- Inklusion von A – Z
- Jede Barriere ist eine zu viel

Abb. 11

13

## Einsatz

Inklusion in den Fokus unserer Arbeit rücken  
 Menschen für das Thema Inklusion sensibilisieren  
 Materialkoffer – Ideenpool – Methodenbox

- Gruppenstunden
- Freizeiten
- Inklusion im eigenen Umfeld analysieren
- Umgang mit dem Thema Inklusion reflektieren
- Barrieren entdecken
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene sensibilisieren

### ➔ Leihen:

bis zu 3 Monaten  
 kostenfrei  
 50 € Kautions

### ➔ Kaufen:

info-KJR@iramsp.de

14

## Fragen



### Informationsabend Do 18.01.2024 Arbeiten mit der Inklusionsbox

- Vorstellung aller Materialien, Spiele und Spielsituationen
- Memory
- Buchstaben - Assoziationsspiele
- Video – Quiz
- Brailleschrift
- Gebärdensprache

➔ Simone Amthor,  
simone.amthor@kjr-main-spessart.de

Abb. 12: BoxLugg

15

## Förderung - Unterstützung

Gefördert durch  
**AKTION KJR**  
**MENSCH MAIN-SPESSART**



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
e.V. (DBSV)

16

## Abbildungen und Logos

- Abb. 1, weiße Männchen/ stocke.adobe.com
- Box Logo, ©Simone Amthor
- Abb. 3, © Drobot Dean /#221162113/ stocke.adobe.com
- Abb. 4, © Bangkok Click Studio /#410613958/ stock.adobe.com
- Abb. 5, weiße Männchen/ adobe.stocke.com
- Abb. 6, © dragonstock/ #513161563 / stocke.adobe.com
- Abb. 7, Kreisjugendring Main-Spessart
- Abb. 8, Kreisjugendring Main-Spessart
- Abb. 9, Kreisjugendring Main-Spessart
- Abb. 10, Kreisjugendring Main-Spessart
- Abb. 11, Kreisjugendring Main-Spessart
- Abb. 12, weisse Männchen/ stocke.adobe.com
- Box Logo, ©Simone Amthor

## Kreisjugendring Main-Spessart - Jahresprogramm 2024

13.04. Frühjahrsvollversammlung

19.11. Herbstvollversammlung

### Aktionstage/-wochen:

Januar

Februar

Kreativwettbewerb zum Thema Inklusion

Aufbauseminar Selbstbehauptungskurs

März/November

Vorstellung der Inklusionsbox – Thinking out of the box

März

Juleica-Workshops

April

Inklusiver Selbstbehauptungskurs für Jungen/Mädchen –  
„Behaupte dich gegen Mobbing“

Mai

Workshop – Mocktailoase evtl. in Kombination mit Actionday

Juni

Actionday – Werbung der Vereine zur Mitgliedergewinnung

Juli

Menschenkickerturnier in Kooperation mit Juze Mar und  
Vereinen

August

Ferienprogramm der Gemeinden & Verleihangebote des KJR

September

Kooperation mit KOJA – Jugendkreistag?

Selbstbehauptungskurs für junge Frauen (ab 16 Jahren)

Oktober

Inklusiver Selbstbehauptungskurs für Jungen/Mädchen –  
„Behaupte dich gegen Mobbing“

November

MSP = bunt (voraussichtl. Foto-/Videowettbewerb)

Aufbauseminar Selbstbehauptungskurs

Dezember

Aktion zum internationalen Tag der MmB

Adventsfeier als Danke für das ehrenamtliche Engagement

### Netzwerk-/Öffentlichkeitsarbeit

2024

Vernetzung mit anderen KJR

Kooperationspartnerschaften schließen

Mehr Kommunikation mittels Social Media

Teilnahme an Arbeitskreisen



# Kreisjugendring Main-Spessart - Jahresprogramm 2024

2024 Vorstellung der Inklusionsbox bei Vereinen, Gemeinden und Schulen

Vorstellen der Verbände bei Instagram

## Jugendbildung

2023/2024 Neu-/Reaktivierung von Jugendleitern, Anpassung der Angebote, Anerkennung des Engagements

## Jugendleiteraus-/fortbildung – Juleica

(Februar/März Juleica-Grundkurs (einzelne Module))

Juleica-Aufbaukurse zur Verlängerung:

März 2024 Aufsichtspflicht bei Tagesausflügen

Frühjahr 2024 1. Hilfe Kurs und Notfallmanagement (gem. mit KOJA)

Mai 2024 Workshop zum Thema „herausforderndes Verhalten“ und Inklusion

Herbst 2024 Zuschusseminar

Herbst 2024 Medienworkshop (Jugendleiter und Mitgliedergewinnung)

## Jugendkulturprojekte

Sommer/Herbst 2024 Spessartflimmern & Escape-Tour/Room

MainWerntalflimmern

## Jugendpolitik

2024 Stammtisch - Let's meet & talk: Jugendleiter treffen Jugendbeauftragte der Gemeinden, Bürgermeister, etc.

Europawahl – U16 Wahl

## Präventionsarbeit

Frühjahr/Sommer 2024 sexualisierte Gewalt - Workshop & Filmabend

Frühjahr Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Ganzjährig Einsatz Mocktailoase